



Um ein geeignetes Abbild des vergangenen Quartals zu erzeugen beziehen wir uns in diesem Bericht auf die gesamte Marktkapitalisierung des digitalen Asset Marktes, sowie auf die Bitcoin Kursentwicklung stellvertretend für die Entwicklung der Dollar Werte im digitalen Asset Markt.

Liebe Teroxx Community,

Das erste Quartal 2021 liegt nun erfolgreich hinter uns. Während die meisten von Ihnen weiterhin tagtäglich mit der weltweiten Pandemie konfrontiert werden sehen wir erfreulicherweise, dass die Weltmärkte, zu denen auch die digitalen Assets gehören keinerlei Einschränkungen zeigen. Die globalen Finanzmärkte und auch die digitalen Assets konnten neue Rekordmarken setzen und sorgten für ein positives Quartal. Bitcoin war im vergangenen Quartal in aller Munde und konnte somit den bullischen Zyklus fortsetzen. Aber auch einige Indizes konnten erneut Allzeithoch Punkte erreichen. Die Märkte unterstreichen dadurch, dass eine Adaption der Situation vorgenommen wurde und diese neue Chancen, sowie Erkenntnisse bringt. Einerseits wurde durch die neuen Umstände, bedingt durch die Pandemie, der Digitalisierung eine noch wichtigere Rolle denn je zugesprochen. Viele neue Nutzer drängten in den Markt und Anwendungen fanden den Weg in den Alltag vieler Menschen. Diese gewonnene Sensibilisierung und durch das Wissen, dass eine expansive Geldpolitik weltweit eine geeignete Absicherung benötigt wurden Güter, die grundsätzlich limitiert sind (bspw. Edelmetalle und digitale Assets) zu neuen Höchstständen getrieben und erlebten gleichzeitig einen erneuten Image- und Wertzuwachs. Wir von Teroxx konnten auch dieses Quartal durch digitalisierte Arbeitsprozesse ohne Einschränkungen an der weiteren positiven Entwicklung des Unternehmens arbeiten.

Marktrückblick 1. Quartal 2021

In Anbetracht der in US-Dollar gemessenen Kurs Entwicklungen der meisten digitalen Assets kann auf einen positiven Start in das Jahr 2021 und dessen 1. Quartal zurück geblickt werden. Durch die weiterhin anhaltende Rallye der Märkte, welche im Kern seit Sommer 2020 läuft, sah der digitale Asset Markt auf allen Ebenen positive Aspekte. Es stiegen nicht nur die Preise der meisten Assets, sondern auch die Massenadaption wurde in großen Schritten vorangetrieben. In vielen Bereichen der weltweiten Finanzmärkte sind Einschränkungen durch „Covid-19“ in Form von Lieferengpässen oder Lockdowns kein Grund für fallende Kurse. Durch die staatlichen Hilfen (Stimulus, Hilfszahlungen, Gelddruck) ist viel Kapital in die Märkte geflossen, was schlussendlich die Preise sogar nach oben treibt. Dadurch war auch die Erwartungshaltung vor allem im Markt der digitalen Asset überdurchschnittlich hoch. Viele Institutionen und Firmen haben erkannt, dass digitale Assets aufgrund ihrer Limitierung und dezentral verwalteten Strukturen unzählige Möglichkeiten bieten, ihre Absicherungen gegen einen Wertverlust des FIAT-Geldes auszubauen. Obwohl die Massenadaption und somit die preisliche Entwicklung in den vergangenen Quartalen eher von dem Einstieg einiger Global Player begünstigt wurde, so war es dieses Quartal die fundamentale positive Entwicklung dieser neuen und aufstrebenden Assetklasse. Nicht nur, dass weiterhin einige große Investmentfirmen und Investoren (z.B. Grayscale, MicroStrategy, Paypal, Tesla usw.) einen Großteil der neuen Bitcoins kaufen, sondern auch die Adaption der Banken und Finanzprodukte stellen die Weichen für die Zukunft.

Immer mehr Anlageprodukte, die es auch „traditionellen“ Investmentfirmen ermöglichen in den Markt einzusteigen (AIF, ETFs usw.) und der Erkenntnis vieler traditioneller Finanzinstitute, dass sie diese Assetklasse ihren Kunden anbieten müssen um zukunftsfähig zu sein, waren fundamentale Nachrichten, die den Markt nachhaltig stärkten und wachsen ließen. Fakt ist, dass die Nachfrage weiterhin steigt, gleichzeitig aber viele Anleger ihre Assets nicht verkaufen wollen. Bedingt dieser Tatsache erlebt der Markt eine weiterhin anhaltende Verknappung und dem Prinzip der Angebot – Nachfrage Wirkung (Nachfrage > Angebot= steigende Preise) folgend, stiegen somit die Preise auf Quartalssicht.

Bitcoin konnte das vergangene Jahr mit einem Kurs rund um \$30.000 beenden und legte somit durch ein ständiges neues Allzeithoch den Grundstein für einen weiteren „Bull-run“. Die Marktkapitalisierung lag zum Start des Jahres bei ~760 Milliarden US-Dollar.

Folgend sahen wir einen digitalen Asset Markt, der im großen Bilde das Quartal über in einem „Bullenmodus“ war. Durch die steigende Verknappung, der großen Nachfrage im Markt und dem Eintritt weiterer Großinvestoren, stieg der Markt bis Mitte Januar ohne Rückschläge auf über \$40.000. In dieser Zeit setzte der Markt – auch getrieben durch FOMO (Fear of missing out / die Angst etwas zu verpassen) – täglich neue Hochpunkte. Die Marktstimmung war von Euphorie getrieben, folgte aber keinem logischem Marktmuster. Anschließend sah der Markt bis Ende Januar Abverkäufe und die ersten Stimmen wurden laut, dass sich das Szenario von 2017/2018 wiederholen würde (großer Markteinbruch von ~80% nach Allzeithoch), da sich der Markt aber in den vergangenen Jahren elementar weiterentwickelt hat, wurde ein Support bei ~\$30.000 etabliert. Dies gab vielen Investoren Sicherheit, dass der Markt weiterhin positiv gestimmt ist und somit endete diese Konsolidierungsphase mit einem rasanten Anstieg des Marktes und der Preise. Charttechnisch sahen wir bullische Muster (höhere Tiefpunkte, höhere Hochpunkte). Durch Aussagen von Elon Musk, Jack Dorsey und weiteren bekannten Persönlichkeiten, dass Bitcoin und die digitalen Assets die Zukunft seien, sowie der Bekanntgabe, dass Tesla 1,5 Milliarden US-Dollar in Bitcoin investiert hat, wurde der Bullenzyklus unterstützt und Bitcoin kletterte auf ~\$58.000 bis Ende Februar. Auch hier setzten, wie bereits im Januar Gewinnmitnahmen ein und der Markt sah Abverkäufe hinunter auf ~\$42.000. Erneut wiederholten sich die Marktmuster und der Markt setzte dadurch höhere Supportlevel und höhere Allzeithochs. Nichtsdestotrotz darf nicht vergessen werden, dass dies Abverkäufe von ~25-28% waren. Der Markt war trotz des Bullenmarktes hochvolatil und Investitionen zu falschen Zeitpunkten oder mit zu hohem Risiko hätten schnell zu einem großen Verlust führen können. Blindes Investieren wäre auch in diesem Quartal mit hohem Risiko verbunden gewesen. Im März setzte der Bitcoin ausgehend von dem lokalen Tiefpunkt noch einmal ein neues Allzeithoch bei ~\$61.800, erlebte aber eine längere Konsolidierungsphase. Diese „Abkühlung“ des Marktes bei Etablierung von hohem Supportlevel (~\$50.000) verdeutlicht die Stärke des Marktes.

Auch die generelle Entwicklung des Marktes gemessen an der Marktkapitalisierung konnte dieses Quartal positiv performen. So sahen einige Altcoins bedingt durch die Korrelation zu Bitcoin positive Bewegungen. Diese Altcoins konnten ähnlich, wie der Bitcoin neue Allzeithochs setzen, jedoch nutzten nicht alle digitalen Assets diesen „bull-run“. Selbst mit Bitcoin „verwandte“ Altcoins (z.B. Litecoin und Bitcoin Cash) konnten keine nennenswerten Hochpunkte erreichen, während die Kurseinbrüche deutlich größer ausfielen. Dies verdeutlicht, dass der Markt nun nicht nur von institutionellen Investoren geprägt ist und diese per OTC (Over the Counter) Handel den Markt bestimmen, sondern auch, dass der Markt eine Verschiebung sieht. Aktuell laufen DeFi und

NFTs (non-fungible-token) den „zuvor gehypten“ digitalen Assets den Rang ab. Hierdurch wird sichtbar, dass der digitale Asset Markt diverse Aspekte beinhaltet und viele Branchen in einer Assetklasse eint.

Bitcoin ist mittlerweile als Wertaufbewahrungsmittel anerkannt und kann aktuell sogar Marktanteile von Gold für sich gewinnen. Eine Kapitalumschichtung von Gold zu Bitcoin zeigt, dass viele Investoren ihr Kapital streuen und auch digitale Assets in ihr Portfolio legen. Durch die Fokusverlagerung der weltweiten Finanzmärkte gefolgt von vielzähligen Großinvestoren, sowie der global steigenden Akzeptanz, sahen wir einen Aufstieg der digitalen Assets, welcher definitiv auf einem seriöseren Fundament basiert als in den vergangenen Jahren.

Altcoins sehen weiterhin noch keine derartige Massenadaption. Während einige Investmentfirmen nun immer weitere Funds anbieten für Altcoins, dienen diese weiterhin eher als Handlungsinstrument und erfahren noch keine mediale Aufmerksamkeit von Großinvestoren.

Das medial treibende Thema dieses Quartal war neben der Bitcoin Investition und Akzeptanz von Tesla die breite Adaption und positive Stimmung vieler Investmentbanken (Morgan Stanley, Deutsche Bank, JPMorgan usw.). Jedoch ist auch in aufstrebenden Marktsituationen Vorsicht geboten. So sahen wir, dass die Abverkäufe oftmals sehr schnell und groß ausfielen. Rücksetzer von über 30% in einem positiven Marktumfeld bergen bei falschem Zeitpunkt der Investition ein großes Risiko. Auch sind zukünftige positive Entwicklungen der Preise mit höheren Hürden verbunden, da durch viele vorangegangene Nachrichten der Markt aktuell auf sehr hohen Leveln rangiert. Dies macht das Chancen-Risiko-Verhältnis für zukünftige Investitionen schwieriger einzuschätzen, wodurch eine geeignete Investment- und Assetmanagementstrategie eine elementare Stütze für ein erfolgreiches agieren im Markt der digitalen Assets darstellt.

Teroux Quartalsupdate Q1/2021

Wir von Teroux haben dieses Quartal nutzen können, um unsere diversifizierten Handelsstrategien wieder profitabel am Markt platzieren zu können. Die Futures Anbindung wurde Ende des Quartals erfolgreich implementiert, hierdurch können wir im kommenden Quartal unsere Handelsstrategien weiter diversifizieren. Die Möglichkeiten den Markt zu shorten (setzen auf fallende Kure) wurden dadurch ausgeweitet. Durch die rasante Entwicklung des Bitcoinpreises und einiger Altcoins konnten die Longtermpositionen stark im Wert steigen und auch im täglichen Handel machten wir uns diesen „Bullenzklus“ zu Nutze. Auch dieses Quartal haben wir trotz der positiven Entwicklung nach unserer Unternehmensphilosophie Kapitalsicherung vor Gewinnmaximierung agiert und konnten mit geringem Risiko Profite buchen. Als rechtliche Probleme von einem von uns im Handel aus Liquiditätsgründen vielgenutzten Stable Coin (USDT) auftraten, schichteten wir unser Kapital in andere am Markt verfügbare Stable Coins (USDC, BUSD, HUSD) um, damit wir der Kapitalsicherung gerecht werden konnten. Der Handel wurde dementsprechend zum Großteil für 1/3 des Quartals ausgesetzt, da die Liquidität der alternativen Handelspaare für das von Teroux zu handelnde Volumen nicht ausreichend war, bis die rechtlichen Fragen vollumfänglich geklärt werden konnten.

Im Falle eines negativen Urteils beim zuvor genutzten Stable Coins USDT hätte dies bedeuten können, einen Teil- bis hin zu einem Totalverlust des in dem Stable Coin gehaltenen Geldes zu erleiden. Trotz der verlockenden bullischen Marktsituation haben wir uns für diesen Zeitraum größtenteils zurückgehalten und das Gerichtsurteil abgewartet.¹ Dies zeigt, dass Kapitalsicherung unsere oberste Maxime ist.

Darüber hinaus konnte Teroux auch in anderen Bereichen des Unternehmens neue Meilensteine erreichen und neue Investitionsangebote anbieten. Das angekündigte professionelle und institutionelle Anlageprodukt konnte im März 2021, also im Zeitplan umgesetzt werden.

Unsere Erfolgsgeschichte geht weiter - wir dürfen Sie nun darüber informieren, dass wir neben der Gründung der Teroux Investment AG mit Sitz in Grünwald bei München im abgelaufenen Quartal auch die Zulassung für unseren AIF (Alternativen Investment Fonds) erhalten haben. Nach ausführlicher Prüfung durch die FMA (Finanzmarktaufsicht) in Lichtenstein wurde die Zulassung für unseren Fonds gestattet. Erstmals in unserer Firmengeschichte handeln wir somit von den Aufsichtsbehörden überwacht, digitale-Assets.

¹ <https://bitcoin-kurier.de/bitfinex-und-tether-verfahren-in-new-york-eingestellt/>

Wir sind sehr stolz darauf, dass es uns als bankenunabhängiges Unternehmen gelungen ist, den ersten 24/7 aktiv gemanagten Fonds zu etablieren. Mit diesem AIF ist es uns gelungen eine neue Klientel, die der institutionellen Investoren, wie Versicherungen, Pensionskassen, Stiftungen usw. anzusprechen.

Wir von Teroxx konnten damit unsere Vorreiterrolle im Bereich der digitalen-Assets weiter ausbauen.

Auch in der TeroxxWalletApp konnten weitere Meilensteine erreicht werden. Neben einem umfangreichen Security Update ist es uns auch gelungen einen sogenannten Dark-Mode in der App zu integrieren. Darüber hinaus konnten wir die generelle Performance unserer Wallet um weitere 100% steigern. Auch im aktuellen Quartal wird an weiteren Updates gearbeitet werden.

Dieses Quartal wurde zu einem erneuten positiven für die digitalen Assets und auch für die meisten Bereiche der weltweiten Finanzmärkte. Die expansive Hilfspolitik weltweit macht dies möglich. Ob dies zu einer erhöhten Inflation führen wird und welche langfristigen (auch negativen Auswirkungen) dadurch einhergehen kann aktuell noch nicht eingeschätzt werden. Jedoch beflügelt dies weiterhin die digitalen Assets als Gegenpol und Absicherung gegenüber dem FIAT-Geld.

Auch für den Start des neuen Quartals erwarten wir keine dramatischen Änderungen. Die Märkte wirken gefestigt, wodurch weitere Investitionen in die Märkte wahrscheinlich sind. Die geldpolitischen Hilfen werden wenn nötig weiter ausgeweitet, wodurch weiteres Geld in die Märkte drängt. Dennoch enden Bullenmärkte auch an einem bestimmten Punkt, weswegen ein professionelles und vorsichtiges agieren an den Märkten notwendig sein wird, um das kommende Quartal positiv zu gestalten.

Wir hoffen, dass das weltweite Krisenmanagement im Bezug auf die Covid-19 Pandemie erfolgreich verläuft, so dass wir nicht nur an den Märkten positive Zeiten erleben, sondern auch im alltäglichen Leben wieder mit Freude und Zuversicht in die Zukunft schauen können!

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das neue Quartal und bleiben Sie gesund!

Das Teroxx Team

